

Berufsorientierung an der Realschule John-F.-Kennedy-Platz

- Stärkung der Berufswahlkompetenz -

Stand 09/2024

1. & 2. Halbjahr	
Berufsfeldorientierung <ul style="list-style-type: none"> - Erkundung berufspraktischer Tätigkeiten im Hinblick auf die Berufsfelder - Kennenlernen regionaler Unternehmen - Kooperationspartner: Ausbildungswerkstatt Braunschweig e.V. 	8. Jahrgang
Zukunftstag <ul style="list-style-type: none"> - Erkundung eines Berufes und eines regulären Arbeitsalltages sowie Entdecken beruflicher Neigungen und Interessen 	
Schuleigene Berufsmesse <ul style="list-style-type: none"> - Informationen zu Berufen und regionalen Unternehmen/Institutionen sowie Bewerbungsgespräche über Schülerbetriebspraktika (Februar des Folgejahres) - Kooperationspartner: Schulverein (Herr Höttcher) 	
Berufsinformationszentrum - BIZ-Besuch I <ul style="list-style-type: none"> - Herausarbeiten individueller Fähigkeiten und Fertigkeiten (Selbsterkundung) - Kennenlernen verschiedener Berufsfelder - Erkundung des BIZ und seinen Möglichkeiten - Vorstellung der Berufsberaterin Frau Boog (Begleitung bis Jg. 10) - Kooperationspartner: Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar (Berufsberaterin Frau Boog) 	
Transferbörse <ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen verschiedener regionaler Unternehmen und unterschiedlicher Berufsfelder - Kooperationspartner: Eintracht Braunschweig 	
Profilwahl <ul style="list-style-type: none"> - Information über die Wahlmöglichkeiten in den Profilen Französisch, Wirtschaft, Technik (u.a. BBS Heinrich Büssing) sowie Gesundheit und Soziales - Stärkungen der eigenen berufsbezogenen Interessen und Neigungen im Profilband - Wahl für Jg. 9 & 10 verbindlich 	

1. & 2. Halbjahr	
Elternabend zur vertieften Berufsorientierung <ul style="list-style-type: none"> - Informationen über die Schwerpunktbildung Berufsorientierung in Jg. 9 (Maßnahmen, Beratungsmöglichkeiten etc.) durch die Klassenlehrkraft im Rahmen des Wahlelternabends 	9. Jahrgang
Individuelle Berufsberatung <ul style="list-style-type: none"> - Einzelgespräche und berufsbezogene Beratung auf der Grundlage individueller Stärken und Schwächen - Beratung und Hilfestellung für die Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche - Jeden Freitag 1.-4. Std. – Terminabsprache mit Frau Boog - Kooperationspartner: Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar (Berufsberaterin Frau Boog) 	
Profilbildung <ul style="list-style-type: none"> - Besuch eines gewählten Profilkurses aus den Bereichen Fremdsprachen, Wirtschaft, Technik sowie Gesundheit und Soziales - Schwerpunktbildung entsprechend der Leistungsfähigkeit und der eigenen Neigungen - Besuch des Kurses auf zwei Jahre verpflichtend 	
Berufsfelderkundung <ul style="list-style-type: none"> - Drei Erkundungstage/Kurzzeitpraktika in regionalen Betrieben nach Wahl eines präferierten Berufsfeldes - Berufsfelder durch praktisches Handeln kennenlernen - Entscheidungshilfen für spätere Berufswahl erhalten - Kooperationspartner: Grone Schulen & BOBs 	
Schülerbetriebspraktikum <ul style="list-style-type: none"> - Dreiwöchiges Praktikum im Wunschberuf/Wunschbetrieb in Braunschweig - Bewerbungen um einen Praktikumsplatz nach eigener Interessenlage - Kooperationspartner: Betriebe der schuleigenen Berufsmesse 	
Berufsvorbereitungstraining (BVT) <ul style="list-style-type: none"> - Thematisierung und Reflexion individueller Berufswünsche - Entscheidungsgrundlagen für eine begründete Berufswahl - Standards für eine schriftliche Bewerbung sowie Online-Bewerbung - Durchführen verschiedener Testverfahren als Auswahlkriterium - Vorbereitung und Durchführung eines Bewerber-Interviews mit anschließender Reflexion 	

<p>Schuleigene Berufsmesse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Absprachen über Schülerbetriebspraktika und Ausbildungsplätze bei regionalen Unternehmen und Institutionen - Kooperationspartner: Schulverein (Herr Höttcher)
<p>Bildungs-/Jobmesse „vocatium“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vereinbarung von Bewerbungs- und Informationsgesprächen bei über 100 überregionalen Arbeitgebern in der Volkswagenhalle - Kooperationspartner: Institut für Talententwicklung (IfT)

1. & 2.Halbjahr	
<p>Elternabend zu weiterführenden Bildungswegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationen zu weiterführenden Schulen, Bildungsgängen (Ausbildung & Studium etc.) und Bewerbungsmodalitäten durch die Berufsberaterin Frau Boog (Kopplung an Elternabend zum Abschlussverfahren) - Kooperationspartner: Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar (Berufsberaterin Frau Boog) 	10. Jahrgang
<p>Individuelle Berufsberatung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelgespräche und berufsbezogene Beratung auf der Grundlage individueller Stärken und Schwächen und konkreten Praktikums-/Praxiserfahrungen - Beratung und Hilfestellung für die Ausbildungsplatzsuche sowie die Auswahl der weiterführenden Schulen - Jeden Freitag 1.-4. Std. – Terminabsprache mit der Berufsberaterin Frau Boog - Kooperationspartner: Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar (Berufsberaterin Frau Boog) 	
<p>Profilbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besuch eines gewählten Profilkurses aus den Bereichen Fremdsprachen, Wirtschaft, Technik sowie Gesundheit und Soziales - Schwerpunktbildung entsprechend der Leistungsfähigkeit und der eigenen Neigungen - Besuch des Kurses auf zwei Jahre verpflichtend 	
<p>Der richtige Weg</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besuch von Informationsveranstaltungen der berufsbildenden und weiterführenden Schulen in Braunschweig 	
<p>Messe - Mein Start in die Ausbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewerbungsgespräche mit regionalen Unternehmen über konkrete Ausbildungsplätze - Kooperationspartner: Agentur für Arbeit, Arbeitgeberverband, Handwerkskammer, IHK 	
<p>Der richtige Weg</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besuch von Informationsveranstaltungen der berufsbildenden und weiterführenden Schulen in Braunschweig 	
<p>Schuleigene Berufsmesse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gespräche mit regionalen Unternehmen und Institutionen über konkrete Ausbildungsplätze 	

Grundsätze und weitere Förderung

- Berufsorientierung ist eine Querschnittsaufgabe von Schule
- Alle Unterrichtsfächer leisten im Rahmen ihrer berufsfachlichen Bezüge einen Beitrag
- Wahlpflichtkurse und Profile bieten die Möglichkeit nach eigenen Neigungen fachliche und berufliche Interessen zu vertiefen
- Berufsorientierungsmaßnahmen externen Partnern mit konkreten praktischen Bezügen sind wesentliches Element des BO-Konzeptes
- Schülerinnen und Schüler mit massiven Start- und Übergangsschwierigkeiten in Bezug auf die eigene Berufswahl erhalten durch die Kompetenzzentrum (Frau Tutas) individuelle Unterstützung
- Schülerinnen und Schüler mit dem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung werden von der Agentur für Arbeit (Frau Straub) intensiv begleitet